

# Beiträge

zur

## Moosflora von Oberösterreich.

I. Teil.

---

=====  
Zusammengestellt

von

**Franz Matouschek,**

Gymnasialprofessor in Reichenberg (Böhmen).

---

.....



Seit den bryologisch-floristischen Arbeiten von *J. S. Pötsch* und *K. B. Schiedermayr* erschienen keinerlei nennenswerte Beiträge auf diesem Gebiete. Nur in Exsikkatenwerken (*Flora exsiccata austro-hungarica* auctore A. Kerner et C. Fritsch, *Kryptogamae exsiccatae editae a museo palatino Vindobonensi*, *Kryptogamae Germaniae, Austriae et Helvetiae exsiccatae editae a W. Migula*) sind Moose aus Oberösterreich ausgegeben worden. Bei Durchsicht älterer Herbarien und der Bearbeitung mir zur Revision gesandter Aufsammlungen konnte ich in zwei floristischen Arbeiten<sup>1)</sup> eine Anzahl von noch nicht veröffentlichten Funden aus diesem Kronlande mit aufnehmen. Auch ein Teil der von mir 1897/98 gemachten Funde wurde hiebei berücksichtigt. Seit dieser Zeit erhielt ich wiederum Moosmaterial zur Durchsicht oder Bestimmung, und zwar von folgenden Damen und Herren: *Julie von Haßlinger* (Prag; das Herbar enthielt auch Funde von *Anna Pehersdorfer* in Steyr), Professor Dr. *Karl Fritsch* (Graz), Adjunkt Dr. *K. R. von Keissler* (Wien), Demonstrator *Heinrich Freiherr von Handel-Mazzetti* (Wien), Superior *P. Pius Strasser* (Sonntagberg), Oberlehrer *Anton Topitz* (St. Nikola), der recht emsig gesammelt hat, Fabrikant *V. Cypers von Landrecy* (Harta) und stud. rer. nat. *Josef Stadlmann* (Linz).

Es war mir auch infolge der Liebenswürdigkeit der Herren Professoren *P. Gabriel Strobl* in Admont und *P. Raphael Hochwallner* in Seitenstetten vergönnt, einen großen Teil der in den betreffenden Benediktinergymnasien aufbewahrten Moosherbarien zu revidieren. Ich stieß auf Funde, die wert sind, veröffentlicht zu werden; sie rühren her von *P. K. Erdinger*, *Felicetti*, *Gallasch*, *Hauenschild*, *von Heuffler*, *Jakob Juratzka*, *von Moerl*, *Oberleitner*,

---

<sup>1)</sup> Bryologisch-floristische Mitteilungen aus Österreich-Ungarn, der Schweiz etc., I. und II., erschienen in den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, Jahrgang 1900, Seite 219 bis 254, und Jahrgang 1901, Seite 186 bis 198.

P. Hermann Patzelt, J. S. Pötsch, R. Rauscher, Sauter, J. Schropp, P. Pius Strasser, P. Gabriel Strobl und P. Bernhard Wagner. Außerdem benützte ich ältere und neuere Funde aus meinem Herbare, sowie einen Teil meiner eigenen Funde.

All den oben Genannten danke ich nochmals für die gütige Unterstützung.

Bezüglich der Abkürzungen bemerke ich:

*H. A.* und *H. S.* = Herbarien der Stiftsgymnasien zu Admont, bzw. Seitenstetten;

! = von mir gesammelt;

\* = Grenzstandort;

*c. fr.* = mit Kapseln.

Alle in folgendem aufgezählten Moose habe ich teils determiniert, teils revidiert. Proben derselben liegen in meinem Herbare, falls der Aufbewahrungsort (zum Beispiel *H. A.* oder *H. S.*) nicht besonders angeführt ist.

Jederzeit bin ich gern bereit, oberösterreichisches Moosmaterial zu revidieren oder zu bestimmen. Recht interessante Funde sind zum Beispiel von folgenden Lokalitäten zu erwarten: Höhere Alpengipfel, Ufer der Traun und der Steyer, Umgebung von Kirchschlag und Aigen, Zell am Moos.

## I. Hepaticae.

*Duvalia rupestris* Nees. An schattigen Nagelfluefelsen und Hügeln bei Steyr (Nr. 85 der Breutelschen Hepaticae Europaeae, legit. Sauter, im *H. A.*).

*Grimaldia fragrans* Corda. Auf verwitterter, feuchter Erde der Nagelfluehügel bei Steyr (Nr. 332 der obigen Exsikkatensammlung, legit. Sauter, im *H. A.*).

*Fegatella conica* (L.) Corda. Kalvarienberg bei Steyr, ♂ (*Pebersdorfer*, 1898). — Schoberstein bei Trattenbach (*Haßlinger*); Dorf Trattenbach, ♀ (!). — Auf Mauern bei den sieben Quellen nächst Kremsmünster, ♀ (*Strobl*, 15. März 1865, im *H. A.*). — Otterbachgraben bei Schärding, zwischen Pellia (*Strasser*). — Gießenbachtal bei Struden (*Topitz*). — \* „Schwarze Wände“ gegenüber St. Nikola an einem Waldbächlein, ♂ (*Topitz*).

*Preissia commutata* Nees. Steinmauer bei Klaus nächst Kirchdorf (*Pötsch*, 1854). — Auf feuchten Stellen gegenüber

- Sarmingstein bei St. Nikola, ♂ (*Topitz*). — \* „Schwarze Wände“ gegenüber St. Nikola, an Wiesenmauern, Wellsand, ♂ und ♀ (*Topitz*).
- Marchantia polymorpha* L. St. Nikola, im Dietrichhofe zwischen Pflastersteinen (*Topitz*). — Auf feuchter Erde im Naarn-tale bei Perg, ♀ (*Topitz*). — Mauern bei Kremsmünster, ♂ und ♀ (*Gallasch*, 1859, im *H. A.*). — Linz, ♀ (*Rauscher*, 1874). — Linzer Lehrerbildungsanstalt, im Hofe, ♂ und ♀ (*Topitz*).
- Metzgeria furcata* Lindb. Auf Eschen bei Hallstatt (*Keissler*, 1902). — Vöcklabruck, in einem Wäldchen auf Buchen (Finder ?, 1864, im *H. A.*). — Traunfall und Hohenstein bei Pulgarn (!). — \* „Schwarze Wände“ gegenüber Sankt Nikola, auf Felsen, in Begleitung von *Schistidium apocarpum* (*Topitz*).
- Metzgeria conjugata* Lindb. In Rasen von *Plagiopus Oederi* bei Großraming gegen den Almkogel, an Kalk, 400 m (*Handel*, 22. Mai 1899). — Magdalenaberg bei Kirchdorf (*Hauen-schild*, im *H. A.*). — Auf den Bergen um Linz, beim Traunfalle, bei Gaisbach-Wartberg gemein (!).
- Metzgeria pubescens* Raddi. Bei Gaisbach-Wartberg (!). — \* „Schwarze Wände“ gegenüber St. Nikola, auf feuchten Felsen (*Topitz*).
- Aneura pinguis* Dum. Nasse Stellen im Pollmannsgraben bei Kremsmünster (*Strobl*, 27. März 1865, im *H. A.*).
- Pellia epiphylla* Gottsche. Steyr, c. fr. (*Pebersdorfer*, März 1900). — Gießenbachtal bei Struden, auf feuchter Erde. — Sankt Nikola: „Sattel“ (*Topitz*).
- Pellia Fabroniana* Raddi (= *Pella calycina* Nees). An einer Quelle bei Kremsmünster (*Strobl*, Juni 1865, im *H. A.*).
- Sarcoscyphus emarginatus* Spruce. Gießenbachtal bei Struden, auf einer Felswand (*Topitz*).
- Haploxia Taylori* (Hook.) Warnst. Hallstatt, auf Felsen im Waldbachstrub (*Strasser*).
- Haploxia riparia* Dum. Oberregau, auf feuchten Kalkfelsen (*Moerl*, August 1865, teste *Juratzka*, im *H. A.*).
- Haploxia autumnalis* Heeg. In der Pestleiten bei Kremsmünster (*Strobl*, Jänner 1866, im *H. A.*).

*Plagiochila asplenoides* Dum. In einem Lärchenwäldchen bei Kremsmünster (Strobl, im H. A.).

— var. *major* Nees. Otterbach bei Schärding (Strasser, 1903).

*Plagiochila interrupta* Dum. Auf Nagelfluhfelsen bei Steyr (Sauter, Nr. 48 der Gottsche-Rabenhorstschen Hepaticae Europaeae).

*Scapania nemorosa* Nees. Schafberg (Wagner, August 1876, im H. S.). — Im Sattelwege bei St. Nikola auf Granitfelsen (Topitz). — Otterbach bei Schärding am Inn (Strasser).

*Scapania aspera* Bernet. Gießenbachtal bei Struden, an feuchten Felswänden (Topitz).

*Scapania aequiloba* Dum. Am rechten Ennsufer bei Kleinreifling (Wagner, August 1884, im H. S.).

*Jungermannia ventricosa* Dicks (= *Lophozia ventricosa* Dum). Dimbachtal bei St. Nikola, mit *Georgia pellucida* auf einem alten Baumstrunke (Topitz).

*Jungermannia porphyroleuca* Nees (= *Lophozia porphyroleuca* [Nees]). Auf mulmigem Baumstrunke im Walde bei Schörfling (Moerl, teste Juratzka, im H. A.).

*Jungermannia Mülleri* Nees (= *Lophozia Mülleri* [Nees]). Am Fuße des Pollmannsgrabens bei Kremsmünster (Strobl, April 1865, im H. A.).

*Cephaloxia bicuspidata* Dum. Vöcklabruck, im Walde bei Oberregau und bei Ungenach, c. fr. (Moerl, März 1864, im H. A.). — Otterbach bei Schärding am Inn, c. fr. (Strasser, 1903).

*Blepharostoma trichophyllum* Dum. Mit *Lophocolea bidentata* am Farnberge bei Linz (Stadlmann). — Schörfling, in einer Schlucht, auf *Sphagnum cuspidatum* (Moerl, April 1864, teste Juratzka, im H. A.). — Im Walde in der Wartburg, in einem Hohlwege (Moerl, Mai 1861, im H. A.). — Über *Plagiochila asplenoides* auf Waldboden bei Otterbach nächst Schärding (Strasser, 1903).

*Lophocolea bidentata* Dum. In einem Bächlein auf dem Wartbergerweg bei Kremsmünster (Strobl, März 1865, im H. A.).

*Chiloscyphus polyanthus* Corda var. *rivularis* Nees. Gmunden: Moorwässer am Laudachsee (900 m) und an Steinen im Wenigbache (700 bis 800 m) (Loitlesberger, August 1898).

*Chiloscyphus pallescens* Nees. Kremsmünster, schattige Stellen, c. fr. (Patzall, Mai 1862, im H. S.); in der Pestleiten (Strobl, Jänner 1866, im H. A.).

*Lepidozia reptans* Dum. Sarmingtal bei Sarmingstein, auf moderigem Holze; \* „Schwarze Wände“ gegenüber St. Nikola, mit *Georgia pellucida*, c. fr. (Topitz). — Spital gegen Pyrgas, auf vermodertem Holze (Strobl, Juni 1865, im H. A.).

*Pleuroschisma trilobatum* Dum. Teufelsleiten bei Kremsmünster, an feuchten Orten (Patzall, Mai 1863, im H. S.). — Hallstatt: Waldbachstrub (Wagner, August 1876, im H. S.). — Schörfling; Wildberg bei Kirchschlag (Keissler). — In Rasen von *Sphagnum acutifolium* im Sattelwege bei St. Nikola (Topitz).

*Ptilidium ciliare* (L.) Hampe. Unter dem Hohenstein bei Linz  $\pm 500$  m (!).

*Trichocolea tomentella* Nees. Pestleiten bei Kremsmünster (Strobl, 1865, im H. A.). — Dimbachtal bei St. Nikola, am Waldrande (Topitz).

*Radula complanata* Gottsche. Auf Buchen und Hainbuchen in Gesellschaft von *Amblystegium subtile* und *Frullania dilatata* im „Saurüssel“ nächst Grein; \* „Schwarze Wände“ gegenüber Sarmingstein, stets fruchtend (Topitz). — „Franz im Holz“ bei Gmunden, auf Birnbäumen, c. fr. (!).

*Madotheca platyphylla* Dum. Im „Saurüssel“ bei Grein, auf *Carpinus Betulus* (Topitz). — Kremsmünster, auf dem Strunke einer Haselnußstaude und auf Konglomeratfelsen beim Lärchenwäldchen (Strobl, 1864 bis 1865, im H. A.). — Pulgarn-Hohenstein bei Linz,  $\pm 420$  m (!).

*Frullania Tamarisci* Dum. Weg von Gmunden zum „Franz im Holz“, c. spor. (!). — Hallstatt: auf Bäumen im Waldbachstrub (Strasser, im H. S.).

*Frullania dilatata* Dum. Hallstatt: Waldbachstrub, auf Bäumen (Wagner, 1876, im H. S.). — Vöcklabruck (Moerl, Jänner 1864, im H. A.). — Kremsmünster: Obstbäume beim Weingärtnerhäuschen. (Strobl, 1865, im H. A.). — Linz: Traxlmayer, Gröbelsweg; Gmunden: Aufstieg zum „Franz im Holz“ auf Buchen und Ahornen, ♂ und ♀ (!). — Im „Saurüssel“ bei Grein, mit *Amblystegium subtile* und *Radula complanata* auf Hainbuchen (Topitz).

- Frullania dilatata* Dum var. *microphylla* Nees. Losenstein bei Trattenbach (*Felicetti*, im *H. A.*).
- Lejeunea cavifolia* Lindb. Auf Lebermoosen bei Steyr (Nr. 46 der Gottsche-Rabenhorstschen Hepaticae Europaeae, legit. *Sauter*). — \* In Rasen von *Plagiopus Oederi* auf Felsen gegenüber St. Nikola (*Topitz*).
- Calypogeia trichomanis* Corda. Gießenbachtal bei Struden, auf feuchter Erde (*Topitz*).

## II. Sphagna.

- Sphagnum cymbifolium* (Ehrh. ex p.) Wst. Sarmingtal bei St. Nikola, an Wassergräben (*Topitz*).
- Sphagnum squarrosum* Pers. Kreuzen, an schattigen Waldstellen (*Patzalt*, September 1864, im *H. S.*).
- Sphagnum cuspidatum* (Ehrh.) Wst. Otterbach bei Schärding (*Strasser*, 1903).
- Sphagnum Girgensohni* Russ. Dimbachtal bei St. Nikola, Waldrand, c. fr. (*Topitz*).
- Sphagnum rubellum* Wils. Ebenda, auf sumpfiger Wiese (*Topitz*, 1903).
- Sphagnum quinquefarium* (Lindb.) Wst. Schörfling beim Attersee, in Fichtenwäldern (*Keissler*). — „Kalter Ort“ bei St. Nikola (*Topitz*).
- Sphagnum acutifolium* (Ehrh. ex p.) Russ. et Wst. Hallstatt: Waldbachstrub (*Strasser*, 1883, im *H. S.*). Um St. Nikola häufig, zum Beispiel im Sattelwege, Dimbachtal, Struden-Gießenbachklamm, hier auch in der var. *rubrum* (*Brid.*) Wst., c. fr. (*Topitz*, 1903).

## III. Bryineae (Musci veri).

- Phascum cuspidatum* Schreb. Sarmingstein bei St. Nikola, c. fr. (*Topitz*).
- Astomum crispum* Hpe. In einem gegen das Befahren einer Wiese bei Vöcklabruck aufgeworfenen Graben, mit *Hymenostomum microstomum*, *Pottia truncatula* und mit folgender Art, c. fr. (*Moerl*, März 1864, im *H. A.*).
- Pleuridium alternifolium* Rab. Ebenda. — Pöstlingberg bei Linz, c. fr. (*Haßlinger*).
- Hymenostomum microstomum* R. Brown. An demselben Orte wie *Astomum*. — St. Nikola: Donauleiten auf nackter Erde; Sarmingstein, c. fr. (*Topitz*).

- Gymnostomum calcareum* Br. eur. An der Kirchhofmauer von Kremsmünster, c. fr. (Strobl, 1865, im H. A.).
- Hymenostylium curvirostre* Lindb. In einer forma microcarpa bei Sankt Wolfgang, c. fr. (Sauter, im H. A.).
- Weisia viridula* Hedw. Auf Lehmboden im Lärchenwäldchen bei Kremsmünster, c. fr. (Strobl, April 1865, im H. A.). — Urfahrwänd, Steinbrüche, c. fr. (Stadlmann). — \* „Schwarze Wände“ bei St. Nikola, auf Erde, c. fr. (Topitz).
- Eucladium verticillatum* Br. eur. Auf Kalktuff bei Kremsmünster, c. fr. (Juratzka, 1860, im H. S.).
- Cynodontium polycarpum* (Ehrh.) Schimp. St. Nikola: Sarmingtal, auf Granit (Topitz). — Wilheringer Granitwände bei Linz (!). Stets fruchtend.
- Dichodontium pellucidum* Schimp. Otterbach bei Schärding, c. fr. (Strasser, 1903).
- Dicranella Schreberi* Schimp. Sandiger Boden auf feuchten Gehängen bei Steyr, c. fr. (legit Sauter, Nr. 263 der Breutelschen Musci frondosi exsicc., im H. A.).
- Dicranella varia* Schimp. Damberg bei Steyr (Pehersdorfer). — Windischgarsten (Hauenschild, im H. A.). — Linz (Aspöck, im Herbare des naturforschenden Vereines in Brünn). — Kremsmünster, auf Mauersteinen beim Brunnenhäuschen vor Kirchberg (Strobl, April 1865, im H. A.). — Auf Lehm im Mühlsteinbruche bei Perg (Topitz). — Otterbach bei Schärding (Strasser, 1903). Stets fruchtend.
- Dicranella subulata* Schimp. Auf Lehmboden bei Kremsmünster, c. fr. (Patzalt, Oktober 1863, im H. S.).
- Dicranella heteromalla* Schimp. Vöcklabruck, am Gerichtberge (Moerl, September 1864, im H. A.). — Wälder der Rosenpoint (Strobl, September 1865, im H. A.). — Otterbach bei Schärding (Strasser). Immer fertil.
- Dicranum undulatum* Ehrh. Nadelwälder bei Steyr (Sauter, im H. A.). — Pulgarn, Hohenstein, 521 m; Pfennigberg bei Steyregg (!). Stets fruchtend.
- Dicranum Bonjeani* De Not. Grasige Abhänge bei Vöcklabruck, c. fr. (Moerl, Februar 1863, im H. A.).
- Dicranum scoparium* Hedw. Struden, auf Granitfelsen in der Gießenbachklamm, c. fr. (Topitz). — Pestleiten bei Kremsmünster, c. fr. (Strobl, Juli 1864, im H. A.).

- Dicranum fulvum* Hook. Gießenbachtal bei Grein, auf Granit (Heuffler, 1862; im Herbare des naturforschenden Vereines in Brünn).
- Dicranum longifolium* Ehrh. Linz, Hohensteingipfel 521 m (!).
- Dicranum Sauteri* Schimp. Massenhaft an Laubbäumen am Almkogel bei Weyer, 1000 bis 1500 m, c. fr. (Handel, 22. Mai 1899).
- Leucobryum glaucum* Schimp. Otterbach bei Schärding (Strasser). — Kremsmünster, im Walde in Schachen, c. fr. (Patzalt, März 1864, im H. A.); Ziegelmaiers Häuschen (Strobl, März 1865, im H. A.).
- Fissidens bryoides* Hedw. \* Behamberg, im Pfarrwalde, c. fr. (Wagner, April 1878, im H. S.).
- Fissidens incurvus* Starke. Agerwald bei Kremsmünster, c. fr. (Moerl, April 1864, teste Juratzka, im H. A.).
- Fissidens pusillus* Wils. \* Auf Sandsteinklötzen im Pfarrwalde von Behamberg, c. fr. (Wagner, 30. April 1878, im H. S.).
- Fissidens adiantoides* Hedw. Uferdamm bei Wilhering, c. fr. (!) — Schoberstein bei Trattenbach, c. fr. (Haßlinger). — Kremsmünster, in der Pestleiten, c. fr. (Strobl, April 1865, im H. A.).
- Fissidens decipiens* De Not. Auf Kalkfelsen am Wege von Großraming auf den Almkogel, 800 m (Handel, 22. April 1899. — Trattenbach (! und Haßlinger). — Hallstatt, auf Kalkfelsen mit Plagiopus Oederi (Keissler, 1902). — Waldbachstrub, mit Mnium orthorrhynchum (Strasser, August 1883, im H. S.). Stets fruchtend.
- Fissidens taxifolius* Hedw. Freinberg und Steinbrüche bei Urfahrwänd nächst Linz (!).
- Seligeria pusilla* Br. eur. Auf Kalkfelsen am Wege von Großraming auf den Almkogel, 800 m, c. fr. (Handel, 22. Mai 1899).
- Seligeria recurvata* Br. eur. Agerwald bei Kremsmünster, c. fr. (Moerl, Mai 1864; teste Juratzka, im H. A.). — \* Auf verwittertem Sandstein im Pfarrwalde von Behamberg, c. fr. (Wagner, 30. April 1878, im H. S.).
- Ceratodon purpureus* Brid. Großraming, am Almkogel, ± 1300 m, c. fr. (Handel). — Traunfall, Weg zum Fallholz (!). — Sankt Nikola, Sarmingstein auf Granit, auf Aschenresten nächst der Jubiläumsquelle bei Grein, Saxenklamm Schlucht usw., c. fr. und ♂ (Topitz).

- Ditrichum homomallum* Hpe. Damberg bei Steyr, mit *Pogonatum aloides* (Haßlinger). — St. Nikola: Waldweg nach Moosbach (Topitz). Fertil.
- Ditrichum flexicaule* Hpe. var. *densum* Br. eur. In typischem Rasen an Kalkfelsen bei Großraming gegen den Almkogel, 900 m (Handel, 22. Mai 1899). — In der Normalform: Hallstatt, auf Kalkfelsen mit *Hypnum molluscum* (Keissler, 1902).
- Distichium capillaceum* Br. eur. Steyr, c. fr. (Pebersdorfer). — \* „Schwarze Wände“ gegenüber St. Nikola, in Felsspalten mit *Myurella julacea* und *Hypnum molluscum*, c. fr. (Topitz, April 1903).
- Pottia truncatula* Lindb. Holzschlag am Almkogel bei Weyer, auf Kalk (Handel, Mai 1899). — Linz: Pöstlingberg (Haßlinger); Königsweg und Urfahrwänder Steinbrüche (! und Stadtmann). — Vöcklabruck: Angerwald (Strobl, teste Juratzka, im H. A.); auf einem gegen das Befahren aufgeworfenen Graben (Moerl, 1864, im H. A.). — St. Nikola, auf erdbedecktem Granit (Topitz). Immer mit Kapseln.
- Pottia intermedia* Fürnr. Lehmausstich einer Ziegelei bei Schärding, c. fr. (Strasser, 1903).
- Pottia lanceolata* C. M. Kremsmünster, an Wegrändern, c. fr. (Patzalt, März 1864, im H. S.).
- Didymodon rubellus* Br. eur. Großraming gegen den Almkogel, auf Kalk, ± 900 m (Handel, 1899). — Traunkirchen am Gmundener See (Haßlinger). — Urfahr, Heilham, auf Steinmauern (!). — Unter dem Behamberge bei Steyr, 360 m, auf Baumwurzeln und Waldboden (Handel, November 1899). — \* Im Hößgang gegenüber Struden, auf Ufermauern (Topitz). Stets fertil.
- Didymodon rigidulus* Hedw. Hallstatt, auf Kalkfelsen, c. fr. (Keissler, Juli 1902). — \* Auf Granit der Wörther-Insel bei Struden, c. fr. (Topitz).
- Tortella inclinata* Lpr. Kalkfelsen am Fuße des Hislok bei Hallstatt, c. fr. (Keissler, Juli 1902).
- Tortella tortuosa* Lpr. Schafberg, c. fr. (Wagner, 1876, im H. S.). — Hallstatt, auf Kalkfelsen, c. fr., aber auch auf *Salix* mit *Leucodon* (Keissler, 1902). — Traunfall, auf Konglomerat (!). — Mit *Orthothecium rufescens* an Felsen bei Groß-

- raming gegen den Almkogel, häufig auf Kalk, 600 bis 1000 m (*Handel*, Mai 1899). — Speikwiese bei Windischgarsten, auf Kalk, *c. fr.* (*Strobl*, August 1865, im *H. A.*).
- Barbula unguiculata* Hedw. Linz: Mauern bei Heilham, Turmleitenweg zum Freinberge (!). — Steyr (*Pebersdorfer*). — Auf Eschen (!) bei Schärding-Brunntal (*Strasser*, 1903). — Sankt Nikola, am Donauufer auf Granitkugeln (*Topitz*). Stets mit Kapseln.
- Barbula fallax* Hedw. Schön fruchtend am Wege von Großraming gegen den Almkogel, auf Kalkfelsen, ± 900 m (*Handel*, 22. Mai 1899).
- Barbula paludosa* Schleich. Ebenda, 800 m (*Handel*). — Wald am Pyhrn bei Spital, *c. fr.* (*Strobl*, 1865, teste *Juratzka*, im *H. A.*). — Hallstatt, *c. fr.*, auf Kalk (*Keissler*, Juli 1902). — Ufer des Traunsees bei Ebensee, *c. fr.* (*Haßlinger*, 1895).
- Aloina rigida* Kündb. \* Auf Granitsand eines Steinbruches in Neuhaus bei Schärding, *c. fr.* (*Strasser*, 1903).
- Desmatodon latifolius* Br. eur. In Felsklüften der Speikwiese am Warscheneck bei Windischgarsten, *c. fr.* (*Strobl*, August 1865, im *H. A.*).
- Tortula muralis* Hedw. Umgebung von Sarmingstein und St. Nikola gemein (*Topitz*).
- Tortula subulata* Hedw. Pfennigberg bei Linz, Wilhering und Traunfall häufig (! und *Stadlmann*).
- Tortula ruralis* Ehrh. Um Linz gemein (!). — St. Nikola, Uferfelsen im Donaubette (*Topitz*). Stets fertil.
- Tortula aciphylla* Hartm. Steinblöcke an der Wurzaln am Warscheneck bei Windischgarsten (*Strobl*, August 1865, im *H. A.*).
- Cinclidotus fontinaloides* P. B. Auf zeitweise überfluteten Kalkfelsen im Bette der Enns bei Kleinreifling, ± 400 m (*Wagner*, August 1884, im *H. S.*). — Auf Granitfelsen im Flußbette des Inn bei Schärding (*Strasser*, 1903). — Sankt Nikola, auf den mitunter überfluteten Dietrichkugeln in der Donau; \* am rechten Donauufer bei Grein und an anderen Stellen an der Donau (*Topitz*). Stets sehr reich fruchtend.
- Schistidium apocarpum* Br. eur. Hallstatt, auf Kalk (*Keissler*). — Linz: St. Margarethen gemein; Uferdämme bei Ottensheim (!). — St. Nikola, auf Granit häufig, z. B.

- Struden am rechten Donauufer bei Grein, \* „Schwarze Wände“, mitunter in Gesellschaft der vorigen Art und dann mit sehr schwach entwickeltem Haare (*Topitz*). — Auf Kalk am Ennsufer bei Kleinreifling (*Wagner*, im *H. S.*). Immer mit Kapseln.
- Schistidium gracile* Lpr. Hallstatt: Waldbachstrub, auf Kalk, *c. fr.* (*Strasser*, 26. August 1883, im *H. S.*).
- Schistidium confertum* Br. eur. Damischbachturm bei Steyr, auf Kalk, *c. fr.* (*Strasser*, 30. Juni 1883, im *H. S.*).
- Coscinodon cribrosus* Spruce. Auf Felsblöcken am rechten Ennsufer bei Kleinreifling, *c. fr.* (*Wagner*, im *H. S.*).
- Grimmia commutata* Hüb. Sarningstein und Struden, auf Granit, *c. fr.* (*Topitz*).
- Grimmia pulvinata* Sm. Ebenda (*Topitz*). — \* Granitsand in Neuhaus bei Schärding (*Strasser*). — Linz: Steg, Wilhering, Ottensheim, auf Granit (!). Immer fertil.
- Racomitrium aciculare* Brid. Sarningtal, auf Granit, *c. fr.* (*Topitz*).
- Racomitrium affine* Lindb. Ebenda, *c. fr.* (*Topitz*). Ein recht seltener Fund.
- Racomitrium heterostichum* Brid. Urfahr: Steinbrüche, *c. fr.* (!).
- Racomitrium canescens* Brid. Ebenda (!). — Schafberg, hier auch mit der var. *ericoides* Br. eur. (*Wagner*, August 1876, im *H. S.*).
- Hedwigia albicans* Lindb. Gipfel des Hohenstein (521 m) bei Pulgarn und oberhalb St. Magdalena bei Linz, *c. fr.* (!).
- var. *leucophaca* Br. eur. St. Nikola: Donauleiten, Baumgartenberg, auf Granit, *c. fr.* (*Topitz*).
- Ulotia crispa* Brid. Auf Laubbäumen bei Großraming gegen den Almkogel, 800 m (*Handel*, Mai 1899). — Ebenda (*Erdinger*, 26. Juli 1872, im *H. S.*). — Struden, auf *Betula verrucosa* (*Topitz*). Stets fruchtend.
- Ulotia crispula* Bruch. Eichen bei Kremsmünster, *c. fr.* (*Patzalt*, Juni 1863, im *H. S.*).
- Orthotrichum anomalum* Hedw. St. Nikola und Struden, auf Granit (*Topitz*). — Urfahrwänd, Buchenau (!). Fertil.
- Orthotrichum leucomitrium* Br. eur. St. Nikola, auf *Prunus cerasus*, *c. fr.* (*Topitz*).
- Orthotrichum stramineum* Hornsch. Im „Saurüssel“ nächst Grein, auf Rotbuchen mit *Radula complanata*, *c. fr.* (*Topitz*).

- Orthotrichum pumilum* Sw. St. Nikola: Donauleiten auf Kirschbäumen (Topitz). — Auf *Acer campestre* im Schloßparke zu Kammer am Attersee (Keissler). Fruchttend.
- Orthotrichum affine* Schr. Höhenstein bei Pulgarn (!). — St. Nikola: im Dietrichgraben auf *Pirus communis*; auf der Wörther-Insel beim Donaustrudel auf Weiden, c. fr. (Topitz).
- Orthotrichum speciosum* Nees. Auf *Fraxinus* bei Brunntal nächst Schärding, c. fr. (Strasser, 1903). Die zylindrischen Brutkörper, die sich in den Rasen befinden, rühren von *Orthotrichum obtusifolium* Schrad. her und sind durch Regen wohl in jene hineingeschwemmt worden.
- Orthotrichum leiocarpum* Br. eur. Waldhausen, auf einem Stumpfe von *Salix fragilis* (Topitz). — An Bäumen am Behamberge bei Steyr (Wagner, April 1878, im H. S.). — Auf Eichen bei Traxlmayr am Pfennigberge bei Linz (!). Stets fertil.
- Encalypta commutata* Br. germ. Auf Kalkstein der Speikwiese bei Windischgarsten, c. fr. (Strobl, im H. A.).
- Encalypta vulgaris* Hoffm. Struden, auf einem Raine (Topitz). — Steg bei Linz, auf Mauern, c. fr. (Stadlmann, 1898).
- Encalypta contorta* Lindb. Kranawettsattel bei Ebensee, c. fr. (Patzalt, 18. September 1858, im H. S.). — Ufer des Traunsees bei Ebensee, c. fr. (Haßlinger, 1895). — Prellmauern bei Grundten; „Franz im Holz“ (!). — Mauern bei Steyr und Trattenbach, c. fr. (Pebersdorfer). — Linz: Heilham, Mauern des Schlosses Steyregg, Wilheringer Donaudämme, c. fr. (!).
- Georgia pellucida* Rab. Schörfling, Kammer und Seewäldehen beim Attersee, c. fr. (Keissler). — St. Nikola: Dimbachtal, Gießenbachtal bei Struden, \* „Schwarze Wände“ (Topitz). Stets fertil auf vermodertem Holze.
- Tetraplodon mrioides* Br. eur. var. *Brewerianus* Br. eur. Sehr schön fruchtend auf der Zwieselalpe bei Hallstatt (Haßlinger).
- Physcomitrium pyriforme* Brid. Sarmingstein, auf Erde, c. fr. (Topitz).
- Funaria hygrometrica* Sibth. St. Nikola: Ach- und Donauleiten und Dimbachtal auf Aschenhaufen; Sarmingtal und Jubiläumsquelle bei Grein auf Kohlen- und Aschenresten (Topitz). — Linz: in der Stadt, Wilhering, Ottensheim, Urfahr entlang der Donau (! und Topitz). — Am Behamberge bei Steyr (Wagner, 1878, im H. S.). Immer fertil.

- Leptobryum pyriforme* Schimp. Mauern in Steyr, c. fr., mit *Funaria hygrometrica*, dem so häufigen Begleiter (*Haßlinger*).
- Plagiobryum Zierii* Lindb. Auf Kalkfelsen am Wege von Großbraming auf den Almkogel, 800 m, in Gesellschaft von *Barbula paludosa* (*Handel*, 22. Mai 1899). Steril.
- Webera cruda* Bruch. Speikwiese bei Windischgarsten, c. fr. (*Strobl*, 12. August 1865, im *H. A.*).
- Webera nutans* Hedw. Weißenbach beim Attersee, c. fr. (*Keissler*).
- Mniobryum albicans* Wahl. \* Auf Wellsand am Donauufer gegenüber Sarmingstein, ♂ (*Topitz*, Mai 1903).
- Bryum pendulum* Schimp. Auf Kalk der Speikwiese bei Windischgarsten, c. fr. (*Strobl*, 12. August 1865, im *H. A.*).
- Bryum cirratum* H. et H. Warscheneck bei Spital am Pyhrn, c. fr. (Finder ?, im Herbare des Reichenberger Vereines der Naturfreunde).
- Bryum capillare* L. Hallstatt, auf *Salix* (*Keissler*). — Pergern bei Steyr, c. fr. (*Haßlinger*). — St. Nikola: \* „Schwarze Wände“, auf verschiedenem Substrate, c. fr. (*Topitz*).
- Bryum caespiticium* L. Linz: Steg, Farnberg (!). — St. Nikola und Dimbachtal, c. fr. (*Topitz*).
- Bryum atropurpureum* Wahl. \* Am Inndamme bei Neuhaus nächst Schärding, c. fr. (*Strasser*, 1903).
- Bryum argenteum* L. \* Neuhaus bei Schärding, auf Granitsand (*Strasser*). — St. Nikola, Wegränder (*Topitz*). Fertil.
- var. *maius* Br. eur. Hallstatt, c. fr. (*Keissler*).
- var. *lanatum* Br. eur. Struden, im Markte selbst auf nackter Erde, c. fr.; St. Nikola, c. fr. (*Topitz*).
- Bryum Duvalii* Voit. Kirehschlag (! und *J. Schropp* im *H. S.*).
- Bryum pallens* Sw. \* „Schwarze Wände“, gegenüber Grein am Donauufer, auf Wellsand oder nassen Waldstellen, c. fr. (*Topitz*).
- Bryum turbinatum* Schwgr. Wurzaln am Warscheneck bei Windischgarsten, c. fr. (*Strobl*, August 1865, im *H. A.*).
- Bryum pseudotriquetrum* Schwgr. Trattenbäch, c. fr. (*Haßlinger*). — An einem Wasserlaufe am Wege Großbraming — Almkogel, 900 m, häufig, c. fr. (*Handel*, Mai 1899). Die Rasen zeigen Jahresringe. — Kirehschlag bei Linz (!). —

Obertraun bei Lambach; auf überrieselten Felsen, mit *Hypnum commutatum* (Keissler). — Nussensee bei Ischl (Keissler).

*Mnium orthorrhynchum* Brid. Hallstatt: Waldbachstrub, mit *Fissidens decipiens* (Strasser, August 1883, im *H. S.*).

*Mnium hornum* L. Donauauen bei Wels, *c. fr.* (! 1897).

*Mnium serratum* Schrad. Am Damberge bei Steyr, *c. fr.* (Pebersdorfer).

*Mnium undulatum* Weis. Großbraming, gegen den Almkogel, Kalk, ± 800 m, *c. fr.* (Handel, Mai 1899). — Otterbach bei Schärding (Strasser). — \* „Schwarze Wände“ bei Sankt Nikola, auf Waldboden und feuchtem Gesteine, *c. fr.* (Topitz).

*Mnium rostratum* Schrad. St. Nikola: \* ebenda, *c. fr.* (Topitz). — Steyr, *c. fr.* (Pebersdorfer). — St. Konrad bei Gmunden, *c. fr.* (Patzalt, September 1863, im *H. S.*).

*Mnium cuspidatum* Leyss. Linz: Freinberg (!). — St. Nikola: Baumgartenberg, Klamm Schlucht bei Grein, \* „Schwarze Wände“ (Topitz). Stets fertil.

*Mnium Seligeri* Jur. Dimbachtal bei St. Nikola, in Wiesengraben (Topitz, 1903).

*Mnium stellare* Reich. Steyr und Neuzeug, auf Waldboden, *c. fr.* (Pebersdorfer). — Linz (Boresch, 1878, im Herbare von Cypers). — \* „Schwarze Wände“ bei St. Nikola, mit *Lepidozia* auf morschem Holze (Topitz).

*Mnium punctatum* L. St. Konrad bei Gmunden, mit *Mnium rostratum* (Patzalt, 1863, im *H. S.*). — Otterbach bei Schärding (Strasser). — Pulgarn-Hohenstein auf Buchen (!). — St. Nikola: Moosbach, Gießenbachtal bei Grein, im „Sattel“ (Topitz). Immer fertil.

*Meesea trichodes* Spr. var. *alpina* Br. eur. An den Wetterlucken am Fuße des Hohen Elm bei Warscheneck, *c. fr.* (Strobl, August 1865, im *H. A.*).

*Aulacomnium palustre* Schwgr. St. Magdalena bei Linz, *c. fr.*; Kirchschlag, *c. fr.* (!).

— var. *polycephalum* Br. eur. Auf Moorgrund um die Brunnsteineralm am Warscheneck (Strobl, 12. August 1865, im *H. A.*).

- Bartramia pomiformis* Hedw. Konglomerat beim Traunfall, *c. fr.*, selten (! 1898). — St. Nikola: im Sattelwege; Sarmingstein, *c. fr.* (Topitz).
- Plagiopus Oederi* Lpr. Steyr, Steinmauern bei Sand; am Ternberge (Pebersdorfer, 1897). — Massenhaft auf Kalk beim Ausgange des Dorfes Trattenbach gegen den Schoberstein; Abhänge am Steyerflusse bei Steyr (!). — Hallstatt, auf Kalk mit *Fissidens decipiens* (Keissler, 1902). — Waldbachstrub (Wagner, 1876, Strasser, 1883, im *H. S.*). — Großraming gegen den Almkogel an Kalkfelsen, 400 m, (Handel, Mai 1899). — \* „Schwarze Wände“ gegenüber St. Nikola (Topitz). Stets fruchtend.
- Philonotis calcarea* Schimp. Nussensee bei Ischl (Keissler). — Weissenbach am Attersee, ♂ (Moerl, 1862).
- Philonotis fontana* Brid. Sarmingstein, an Steinmauern, ♂ und *c. fr.*; Donauleiten auf überrieseltem Gestein, ♂ (Topitz). — Am Traunflusse beim Traunfalle, *c. fr.* (!). — In den Moorzweiden gegenüber Burgstall bei Vöcklabruck, *c. fr.* (Moerl, Februar 1863).
- Catharinaea undulata* W. et M. Gießenbachklamm bei Struden und bei Sarmingstein, *c. fr.* (Topitz).
- Pogonatum aloides* P. B. Damberg bei Steyr, mit dem so häufigen Begleiter *Ditrichum homomallum* (Haßlinger). — Steyregg, Pfennigberg; Traunfall (!). — Farnberg bei Linz, ♂ (Stadlmann). — Sarmingstein (Topitz). Immer mit Kapseln.
- Pogonatum urnigerum* P. B. Damberg bei Steyr (Haßlinger). — Kefermarkt (Gymnasiast Brunner). — Traunfall, im Walde (!). — Schafberg (Wagner, August 1876, im *H. S.*). — Gießenbachklamm bei Struden, Dimbachtal bei Waldhausen (Topitz). — \* Kapsreiter Granitsteinbruch bei Neuhaus nächst Schärding, in der Normalform und in einer gedrungenen Form mit kürzeren Seten (Strasser). Immer fertil.
- Polytrichum formosum* Hedw. Struden-Gießenbachklamm, Achleiten und auf dem Sattel bei St. Nikola (Topitz). — Otterbach bei Schärding (Strasser, 1903). Fertil.
- Polytrichum gracile* Dicks. Warscheneck bei Windischgarsten, *c. fr.* (Oberleitner, im *H. S.*).

- Polytrichum piliferum* Schreb. Königsweg bei Urfahr c. fr. (! und Stadlmann).
- Polytrichum juniperinum* Willd. St. Nikola, auf einem Holzschlage, c. fr. (Topitz).
- Polytrichum commune* L. Im Dimbachtale bei Grein, zwischen Sphagnen, c. fr. (Topitz).
- Diphyscium sessile* Lindb. Oberhalb Pulgarn gegen den Hohenstein, 420 m (!). — Lehmboden bei Kremsmünster (Patzalt, Mai 1864, im H. S.). Fruchtend.
- Fontinalis antipyretica* L. Fruchtend bei Schwanenstadt (!, 1897).
- Leucodon sciuroides* Schwgr. Linz: Pfennigberg; Fallholz beim Traunfall (!, 1897). Fertil.
- Neckera pennata* Hedw. Traunkirchen (Haßlinger). — Auf Buchen beim „Franz im Holz“ oberhalb Gmunden (!, 1898). Fruchtend.
- Neckera crispa* Hedw. Traunsee (Haßlinger). — „Franz im Holz“ bei Gmunden und beim Laudachsee (!, 1898). — Schoberstein bei Trattenbach (Haßlinger). — Immer mit Kapseln.
- Neckera complanata* Hüb. Mauern und Felsen des Schlosses Steyregg; St. Margarethen bei Linz (!). — Traunkirchen (Haßlinger).
- Homalia trichomanoides* Br. eur. Pfennigberg bei Linz, c. fr. (Stadlmann).
- Myurella julacea* Br. eur. \* Sehr spärlich in *Distichium capillaceum*-Rasen in den „Schwarzen Wänden“ gegenüber Sarmingstein, auf Granit (Topitz, 2. April 1903).
- Leskea nervosa* Myr. Steyr (Pebersdorfer). — Mit *Leudon* und steriler *Ulota* auf *Salix* bei Hallstatt (Keissler, 1902).
- Leskea catenulata* Mitt. Auf Kalk am Steineck östlich von Gmunden (Patzalt, September 1863, im H. S.).
- Leskea polycarpa* Ehrh. var. *paludosa* Schpr. St. Margarethen bei Linz und auf den Donaumauern um Linz sehr gemein (!). — Auf zeitweise überfluteten Granitfelsen am Donauufer bei St. Nikola mit *Cinclidotus* (Topitz). — Auf alten Pappeln in Schärding (Strasser, 1903). Immer fertil.
- Anomodon viticulosus* H. et T. Geröll bei Pergern nächst Steyr (Haßlinger). — Im Dorfe Trattenbach, gemein und sehr schön fruchtend (!). — \* „Schwarze Wände“ gegenüber von St. Nikola, auf bemoostem Granit (Topitz). Fruchtend.

- Anomodon attenuatus* Hüb. \* Felsen gegenüber St. Nikola, zwischen Plagiopus (*Topitz*). — Hallstatt, auf Buchen mit *Amblystegium subtile* (*Keissler*). — „Franz im Holz“ bei Gmunden (!).
- Pterigynandrum filiforme* Hedw. Hallstatt, auf *Fagus*, *c. fr.* (*Keissler*, 1902).
- Thuidium tamariscinum* Br. eur. Sonnersdorfer Au bei Kremsmünster, *c. fr.* (*Juratzka*, September 1860, im *H. S.*). — Mühlbach bei Linz (*Boresch*, 1878, im *Herbare von Cypers*). — Kürnberg, Steyregg-Pfennigberg, Pulgarn (!). Stets mit Kapseln. — Gießenbachtal bei Grein (*Topitz*). — Otterbachgraben bei Schärding (*Strasser*).
- Pylaisia polyantha* Br. eur. Wilhering und Steg bei Linz (!). — Pergern bei Steyr, auf Buchen (*Haßlinger*). — Kammer am Attersee auf Weiden und Kirschbäumen, mit *Frullania dilata* (*Keissler*). Immer fertil.
- Orthothecium rufescens* Br. eur. In einzelnen Stämmchen zwischen *Tortella tortuosa* auf Kalk bei Großraming gegen den Almkogel, auf Kalk, 600—1000 m (*Handel*, 1899). — Windischgarsten (*Niessl*).
- Climacium dendroides* W. et M. Fruchtend bei Trattenbach (!). — Dimbachtal-St. Nikola, an einem Grabenrand (*Topitz*).
- Isothecium myurum* Brid. Gmunden: „Franz im Holz“; bei Urfahr, *c. fr.* (!).
- Homalothecium sericeum* Br. eur. Straße Urfahr—Buchenu; Schloßmauern und Felsen in Steyregg (!). Fruchtend.
- Camptothecium lutescens* Br. eur. Traunfall, auf Konglomerat, *c. fr.* (!). — Hallstatt, auf Kalk (*Keissler*).
- Brachythecium salebrosum* Br. eur. Grünmühle bei Steyr (*Pebersdorfer*). — Auf Strohdächern bei Steyr (legit. *Sauter*, Nr. 388 der *Breutelschen Musci frondosi exsicc.*). — Auf Strohdächern bei Kremsmünster (*J. S. Pötsch*, 22. November 1859 in der *Rabenhorstschen Bryothek* Nr. 350). Fertil.
- Brachythecium populeum* Br. eur. Grein, Klammerschlucht und Naarnatal bei Perg, auf Granit mit dem häufigen Begleiter *Brachythecium rutabulum* (*Topitz*). Fruchtend.
- Brachythecium velutinum* Br. eur. Sarmingstein; \* „Schwarze Wände“ gegenüber von St. Nikola (*Topitz*). Fertil.

- Brachythecium rutabulum* Br. eur. Kleinmünchen bei Linz (Boresch, 1878, im Herbare von Cypers). — St. Margarethen und Urfahr-Buchenau, hier auch in einer an die var. *flavescens* erinnernden Form (! und Stadlmann). — Grein, Sarmingstein, \* „Schwarze Wände“ in der Umgebung von St. Nikola, überhaupt nicht selten (Topitz). Fruchtend.
- Scleropodium purum* Lpr. Zwischen *Hylocomium splendens* bei Otterbach nächst Schärding (Strasser). — Auf Waldboden im Schacher bei Kremsmünster (Pötsch, 23. Dezember 1858, Nr. 494 der Rabenhorstschen Bryothek).
- Eurhynchium striatum* Schimp. Pergern bei Steyr (Haßlinger). — Weissenbach beim Attersee (Keissler). — „Franz im Holz“ bei Gmunden; Wilheringer Granitwände (!). — \* „Schwarze Wände“ gegenüber St. Nikola (Topitz). Stets mit Kapseln.
- Eurhynchium praelongum* Br. eur. Urfahrwand, am Königsweg, c. fr. (Stadlmann).
- Rhynchostegium murale* Br. eur. Steyr, c. fr. (Pebersdorfer).
- Rhynchostegium rusciforme* Br. eur. Hallstatt: an Waldbächen und Waldbachstrub, hier mit dreiteiliger Blattrippe, c. fr. (Keissler). — Donauufer bei St. Nikola, mit *Cinclidotus* (Topitz). — Massenhaft unterhalb der Donaubrücke bei Steyregg, auf Felsen beim Ufer, c. fr. (!).
- Thamnium alopecurum* Br. eur. Otterbach bei Schärding, auf zeitweilig überfluteten Granitfelsen (Strasser, September 1903).
- Plagiothecium silvaticum* Br. eur. St. Nikola: Quellengestein im Sattel; Gießenbachtal bei Struden an einer Quelle, c. fr. (Topitz).
- Plagiothecium denticulatum* Br. eur. Auf dem letzterwähnten Standorte (Topitz). Fruchtend.
- Plagiothecium silesiacum* Br. eur. St. Nikola, auf einem Baumstrunke mit *Georgia*, c. fr. (Topitz).
- Amblystegium subtile* Br. eur. Buchen bei Pergern nächst Steyr (Haßlinger); auf Kalkstein bei der Stadt selbst (Sauter, im Herbare des Museum Ferdinandeum in Innsbruck); Pfarrwald von Behamberg (Wagner, April 1878, im H. S.). — Hallstatt, auf Rotbuche (Keissler). — Grein, im Saurüssel auf Hainbuche (Topitz). Stets fertil.

*Amblystegium filicinum* De Not. St. Nikola: Dietrichgarten beim Springbrunnen (*Topitz*).

*Amblystegium serpens* Br. eur. St. Nikola, Steinmauern (*Topitz*). — Auf Weiden bei Hallstatt (*Keissler*). Fruchtend.

*Amblystegium Juratzkamum* Schimp. St. Nikola: Donauleiten in Mauerspalt; gegenüber Sarmingstein, c. fr. (*Topitz*).

*Hypnum Halleri* Sw. Almkogel bei Weyer (*Erdinger*, im *H. S.*). — Linz (*Haßlinger*, 1895). Hieher durch Wasser oder Sumpfvögel verschleppt.

*Hypnum uncinatum* Hedw. Attersee, Weißenbach auf Buchen, c. fr. (*Keissler*). — St. Nikola, auf einer Parapetmauer im Dimbachtale, c. fr. (*Topitz*). — Urfahr-Buchenau, auf Granit an der Straße (!).

*Hypnum commutatum* Hedw. Nussensee bei Ischl, auf überrieselten Kalkfelsen; Obertraun, hier mit *Bryum pseudotriquetrum* (*Keissler*).

*Hypnum sulcatum* Schimp. Auf Moorgrund in der Wurzaln am Warscheneck bei Windischgarsten (*Strobl*, August 1865, teste *Breidler*, im *H. A.*).

*Hypnum crista-castrensis* L. Kremsmünster: auf einem Strohdache (Nr. 147 der Rabenhorstschen Bryothek; legit *Pötsch*) und über tertiärem Konglomerat in einer wasserreichen Schlucht (Nr. 349 desselben Exsikkatenwerkes, legit *Pötsch* am 4. Juni 1859 in einer zarten Form).

*Hypnum molluscum* Hedw. Hallstatt, auf Kalk (*Keissler*). — Enns und Donaudämme bei Linz, c. fr. (!). — \* Am Waldrande der „Schwarzen Wände“ gegenüber St. Nikola, mit *Distichium*, c. fr. (*Topitz*).

*Hypnum cupressiforme* L. St. Nikola und Struden, auf Granitsand (*Topitz*).

— var. *tectorum* Br. eur. St. Nikola, auf Stroh- und Schindel-dächern, c. fr. (*Topitz*).

— var. *uncinnatum* Br. eur. Hallstatt, auf einem Dache (*Keissler*, 1902).

— var. *filiforme* Brid. Weißenbach am Attersee, auf Buchen, c. fr. (*Keissler*). — Pulgarn-Hohenstein; auf Buchen bei Buchenau; „Franz im Holz“ bei Gmunden (!).

*Hypnum palustre* Huds. Attersee, Pfosten im See bei Kammer, c. fr.; auf Kalk bei Hallstatt (Keissler). — St. Nikola: auf Granit bei Struden, \* auf Kugeln von Granit gegenüber Grein an der Donau, \* „Schwarze Wände“ (Topitz). Stets fertil. — Otterbach bei Schärding (Strasser).

— var. *hamulosum* Br. eur. \* „Schwarze Wände“ gegenüber St. Nikola, c. fr. (Topitz).

— var. *laxum* Br. eur. Nussensee bei Ischl, Kaas (Keissler, 1901).

— var. *subsphaericarpon* Br. eur. Hallstatt, auf vom Wasser bespülten Salixwurzeln, c. fr. (Keissler, 1902).

*Hypnum trifarium* W. et M. Bei Rohr nächst Kremsmünster (Pötsch, 1863).

*Acrocladium cuspidatum* Lindb. Fruchttend auf feuchtem Waldboden bei St. Nikola (Topitz).

*Hylocomium splendens* Br. eur. Gmunden: Laudachsee, c. fr. (Rechinger, Juli 1888, im Herbare des Professors K. Fritsch). — Struden: Felsen der Gießenbachklamm, c. fr. (Topitz.)

*Hylocomium Schreberi* De Not. Pöstlingberg bei Linz, c. fr. (!). — Auf Waldboden im Schacher bei Kremsmünster, c. fr. (legit Pötsch, 3. Dezember 1858, Nr. 298 der Rabenhorst-schen Bryothek).

*Hylocomium loreum* Br. eur. Otterbach bei Schärding (Strasser).





# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): Matouschek Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Moosflora von Oberösterreich, I. Teil. 1-23](#)